



SYSTEMISCHE PARTNER
Wir eröffnen neue Perspektiven...

Fortbildungskatalog

organisatorischer Hinweis:

Die Fortbildungen und Termine stehen unter dem Vorbehalt einer möglichen Änderung und werden erst mit Eingang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich.

letzte Aktualisierung: 12. November 2018

I	Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung	4
	PädQUIS-Grundkurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für Kinder von 0 bis 6 Jahre“	5
	PädQUIS-Aktualisierungskurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung mit dem Nationalen Kriterienkatalog 2016“	6
	PädQUIS-Vertiefungskurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung – Qualitätsbereiche 1 bis 19“	7
	PädQUIS-Aufbaukurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung - Qualitätsbereich 20: Leitung und Team“	8
II	Personalmanagement, Führen und Leiten	9
	Supervisionsreihe „Systemische Gruppensupervision für Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe“	10
	Kurs „Stärkung von Leitungskompetenzen für die Arbeit mit dem Sächsischen Bildungsplan“	11
	Kurs „Systemisches Führen von Kita-Teams“	12
	Workshop "Systemische Fragen zur Lösungsfindung"	13
	Kurs "Systemischer Methodenkoffer zur Arbeit mit Teams"	14
	Kurs "Systemisches Coaching von Führungs- und Führungskräften"	15
	Kurs " Systemische Selbstreflexion - Systemische Persönlichkeitsentwicklung für Kita-Leitungen"	16
	Kurs "Stress in der Kita - Freude am Beruf" - individuelle und organisatorische Ansätze für einen gelingenden Arbeits- und Gesundheitsschutz	17
	Kursreihe „Gesundheitsmanagement in der Kita – Lösungsansätze zum Arbeits- und Gesundheitsschutz“	18
	Workshop „Inklusive Konzeptöffnung? Den Auftrag in der Kita-Praxis umsetzen...“	19
	Workshop „Kollegiale Fallberatung: Lösungswege für aktuelle Probleme in der Kita-Praxis“	20
	Kurs „Abgrenzen und Auftanken – persönliches Energiemanagement“	21
	Kurs „Vom Stress zur Balance im Leben – Coaching zur Selbstachtsamkeit“	22
	Kurs „Kindeswohlgefährdungen in der Kita: Erkennen – Handeln – Abwehren“	23
III	Bildungsplan, Bildungs- und Erziehungsauftrag	24
	Kurs „Vom Problem zur Lösung - Systemisch lösungsorientiert arbeiten und Handlungsspielräume erweitern“	25
	Kurs „Mobbing unter Kindern und im Team: Systemische Moderations- und Interventionsmethoden“	26
	Kurs „Erziehungspartnerschaft verstehen – Erziehungspartnerschaft gestalten“	27
	Kurs „Elterngespräche kompetent führen durch systemische Gesprächsführung“	28

Kurs „Konflikte in der Kita? Von der systemischen Konfliktbearbeitung zur Lösungsfindung“	29
Kurs „Wenn Kinder hin- und hergerissen werden - zum Umgang mit Trennung und Scheidung in der Kita“	30
Kurs „Pädagogische Beratung für Tagesmütter und -väter“	31
Workshop „Flüchtlingskinder in der Kita – Antworten und Tipps auf die häufigsten Fragen aus dem Kita-Alltag“	32
Workshop „refugees in care – Flüchtlingsfamilien in Betreuungs- und Beratungssettings“	34
Workshop „Kollegiale Fallberatung: Instrument der Fachberatung in der Arbeit mit Kita-Teams“	35
IV Anmeldevordruck	36
V Angebotsanforderung.....	37

I Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung



PädQUIS-Grundkurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für Kinder von 0 bis 6 Jahre“

Inhalt:

Die fachliche Grundlage des QuiK-Programms (QuiK – Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen) ist der Nationale Kriterienkatalog für die pädagogische Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Er beschreibt in 20 Qualitätsbereichen gute und beste pädagogische Fachpraxis in den zentralen Bildungs- und Handlungsfeldern.

Die Teilnehmer/innen erlernen alle Arbeitsschritte der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Auf der Grundlage einer aktuellen Situationsanalyse der pädagogischen Praxis mit Hilfe von Checklisten und unter Beteiligung aller Fachkräfte wird ein Qualitätsprofil der Einrichtung erstellt. Diese interne Evaluation zeigt gut und weniger gut entwickelte Bereiche in einer Einrichtung auf und ist Ausgangspunkt für die zielgerichtete Qualitätsentwicklung. Qualitätsziele werden im Team entwickelt, in Zielvereinbarungen festgehalten und verbindlich umgesetzt.

Der Grundkurs umfasst:

- die fachlichen Aspekte guter pädagogischer Qualität sowie deren Umsetzung,
- die Führungs- und Steuerungsaufgaben interner Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung,
- die Verfahren, Methoden und Arbeitstechniken zur Durchführung der Qualitätsentwicklung im Team.

Kursziel:

Leitungskräfte und Qualitätsbeauftragte von Kindertageseinrichtungen werden qualifiziert, die Entwicklung und Sicherung pädagogischer Qualität in ihrer Einrichtung umzusetzen und ein dauerhaftes Qualitätsmanagementsystem zu verankern.

Die pädagogische Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS wird durch das sächsische Landesjugendamt anerkannt nach § 21 Abs. 1 SächsKitaG.

aktuelle Kurstermine:

- Derzeit wird der Kurs nur auf Anfrage durchgeführt. Bei Inhouse- bzw. Träger-Schulungen werden die Kosten gesondert vereinbart.

Fortbildungsumfang:

90 Stunden

Kosten: 780 EUR einschließlich Vor-Ort-Termin(e) und Arbeitsmaterial

Neben den Kursterminen findet in den teilnehmenden Einrichtungen mit dem gesamten Kita-Team mindestens eine Auswertung zum ermittelten Qualitätsprofil statt.

PädQUIS-Aktualisierungskurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung mit dem Nationalen Kriterienkatalog 2016“

Inhalt:

Die fachliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS ist der Nationale Kriterienkatalog für die pädagogische Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Dieser wurde durch das PädQUIS-Institut vollständig überarbeitet, indem aktuelle Themen der Fachpraxis sowie wissenschaftliche Diskurse aufgenommen und eingearbeitet wurden. In den neu gegliederten 20 Qualitätsbereichen wird gute und beste pädagogische Fachpraxis in den zentralen Bildungs- und Handlungsfeldern beschrieben.

In dem Aktualisierungskurs werden die Teilnehmer/innen in den Aufbau, Inhalt und die Änderungen des Nationalen Kriterienkatalogs sowie des dazugehörigen Arbeitshandbuches eingeführt. Anhand eines selbst gewählten Qualitätsbereichs werden die erworbenen Kenntnisse der internen Überprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in der Einrichtungspraxis umgesetzt.

Der Aktualisierungskurs umfasst:

- die Einführung in die Neuerungen des NKK und des dazugehörigen Arbeitshandbuches,
- die Begleitung der internen Qualitätsentwicklung in dem ausgewählten Qualitätsbereich,
- die Verknüpfung der pädagogischen Qualitätsentwicklung mit den angrenzenden Qualitätsbereichen,
- die Vertiefung und Festigung der Verfahren, Methoden und Arbeitstechniken zur Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS.

Kursziel:

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte überprüfen und festigen die internen Prozesse zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kindertageseinrichtung auf Grundlage der Neuerungen im Nationalen Kriterienkatalog.

Der Aktualisierungskurs setzt die Einführung der pädagogischen Qualitätsentwicklung nach PädQUIS voraus, diese kann in einem QuiK-Arbeitskreis bzw. einem PädQUIS-Grundkurs erworben worden sein.

Die pädagogische Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS wird durch das sächsische Landesjugendamt anerkannt nach § 21 Abs. 1 SächsKitaG.

aktuelle Kurstermine:

- 20.04., 22.06., 24.08. und 30.10.2018, jeweils 16:00 – 19:15 Uhr
- Der Kurs wird auch auf Anfrage durchgeführt. Bei Inhouse- bzw. Träger-Schulungen werden die Kosten gesondert vereinbart.

Fortbildungsumfang: 20 Stunden

Veranstaltungsort: Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten: 410 EUR für den gesamten Kurs einschl. Arbeitsmaterialien und Vor-Ort-Beratung.

PädQUIS-Vertiefungskurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung – Qualitätsbereiche 1 bis 19“

Inhalt:

Die fachliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS ist der Nationale Kriterienkatalog für die pädagogische Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Dieser beschreibt in 19 Qualitätsbereichen gute und beste pädagogische Fachpraxis in den zentralen Bildungs- und Handlungsfeldern.

Die Qualitätsbereiche lassen sich in der inhaltlichen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung wie folgt gruppieren:

- Qualitätsbereiche 1 - 2: Rahmenbedingungen,
- Qualitätsbereich 3: Umgang mit Individualität und Vielfalt,
- Qualitätsbereiche 4 - 7: pädagogische Gestaltung von Routinen,
- Qualitätsbereiche 8 - 15: Bildungsarbeit im engeren Sinne,
- Qualitätsbereiche 16 - 19: Grundlage, Planung und Inhalte von Kooperationen.

In dem Vertiefungskurs werden die erworbenen Kenntnisse der internen Überprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität anhand eines Qualitätsbereichs systematisch vertieft. Darüber hinaus werden Aspekte guter Fachpraxis und Qualität einbezogen, die sich aus den angrenzenden Qualitätsbereichen in der ausgewählten Gruppe ergeben.

Der Vertiefungskurs umfasst:

- die fachlichen Aspekte guter Qualität sowie deren Umsetzung,
- die interne Qualitätsentwicklung in dem ausgewählten Qualitätsbereich,
- die Verknüpfung der pädagogischen Qualitätsentwicklung mit den angrenzenden Qualitätsbereichen,
- die Vertiefung und Festigung der Verfahren, Methoden und Arbeitstechniken zur Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS.

Kursziel:

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte überprüfen und festigen die internen Prozesse zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kindertageseinrichtung.

Der Vertiefungskurs setzt die Einführung der pädagogischen Qualitätsentwicklung nach PädQUIS voraus, diese kann in einem QuiK-Arbeitskreis bzw. einem PädQUIS-Grundkurs erworben worden sein.

Die pädagogische Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS wird durch das sächsische Landesjugendamt anerkannt nach § 21 Abs. 1 SächsKitaG

aktuelle Kurstermine:

- Derzeit wird der Kurs nur auf Anfrage durchgeführt. Bei Inhouse- bzw. Träger-Schulungen werden die Kosten gesondert vereinbart.

Fortbildungsumfang: 45 Stunden

Neben den Kursterminen besteht die Möglichkeit mindestens einer Beratung in der Kindertageseinrichtung zum vereinbarten Qualitätsbereich.

PädQUIS-Aufbaukurs „Pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung - Qualitätsbereich 20: Leitung und Team“

Inhalt:

Die fachliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS ist der Nationale Kriterienkatalog für die pädagogische Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Dieser beschreibt in 20 Qualitätsbereichen gute und beste pädagogische Fachpraxis in den zentralen Bildungs- und Handlungsfeldern.

Der Qualitätsbereich 20 „Leitung und Team“ wendet sich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für Kita-Leitungen zu. Mit diesem eigenen Qualitätsbereich werden die speziellen Anforderungen und Aufgabenstellungen an Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen systematisch überprüft und weiterentwickelt.

Der Aufbaukurs umfasst:

- die fachlichen Aspekte guter Leitungsqualität sowie deren Umsetzung,
- die Führungs- und Steuerungsaufgaben von Kita-Leitungen,
- die Verfahren, Methoden und Arbeitstechniken zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für die Leitung einer Kindertageseinrichtung.

Kursziel:

Kita-Leitungskräfte werden bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Leitungsaufgaben begleitet.

Der Aufbaukurs setzt die Einführung der pädagogischen Qualitätsentwicklung nach PädQUIS voraus, diese kann in einem QuiK-Arbeitskreis bzw. einem PädQUIS-Grundkurs erworben worden sein.

Die pädagogische Qualitätsentwicklung und -sicherung nach PädQUIS wird durch das sächsische Landesjugendamt anerkannt nach § 21 Abs. 1 SächsKitaG.

aktuelle Kurstermine:

- Derzeit wird der Kurs nur auf Anfrage durchgeführt. Bei Inhouse- bzw. Träger-Schulungen werden die Kosten gesondert vereinbart.

Fortbildungsumfang:

45 Stunden

Neben den Kursterminen besteht die Möglichkeit mindestens einer Beratung in der Kindertageseinrichtung zum Qualitätsbereich „Leitung“.

II Personalmanagement, Führen und Leiten



Supervisionsreihe „Systemische Gruppensupervision für Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe“

Inhalt:

Als Leitungskraft in der Kinder- und Jugendhilfe wollen Sie Ihre Leitungs- und Führungsaufgaben regelmäßig reflektieren?

Zu Ihren Leitungs- und Führungsaufgaben suchen Sie einen regelmäßigen Austausch mit Einrichtungsleitungen im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe?

Innerhalb Ihres Leitungsteams bestehen unterschiedliche Auffassungen zu der Einrichtungsentwicklung und Arbeitsgestaltung, und Sie suchen einen übergreifenden Austausch?

Die Führung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet sich schwierig und Sie benötigen eine Reflektion Ihres eigenen Ansatzes?

Sie haben Fragen zu Ihren Führungs- und Leitungsaufgaben und suchen dazu den regelmäßigen Austausch...

In der Systemischen Gruppensupervision finden sich Einrichtungsleitungen aus Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe zusammen, die wir auf einer systemischen Grundlage einfühlsam, lösungsorientiert und mit vielfältigen Methoden begleiten und supervidieren. Dabei nehmen wir aktuelle Fragen der Gruppenmitglieder auf und begleiten diese bei dem Perspektivwechsel auf ihr Problem und bei der gemeinsamen Entwicklung von Lösungsansätzen.

aktuelle Kurstermine:

- 17.10., 20.11. und 19.12.2018, jeweils 16:00 – 19:15 h
- 16.01., 14.02. und 13.03.2019, jeweils 16:00 – 19:15 h
- 11.04., 15.05. und 12.06.2019, jeweils 16:00 – 19:15 h
- Die Systemischen Supervisionen werden auch auf Anfrage durchgeführt. Bei Inhouse- bzw. Träger-Schulungen werden die Kosten gesondert vereinbart.

Fortbildungsumfang: 12 Stunden

Veranstaltungsort: Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten: 180 EUR für jede Supervisionsreihe (3 Termine)

Kurs „Stärkung von Leitungskompetenzen für die Arbeit mit dem Sächsischen Bildungsplan“

Inhalt:

Ausgehend von den Ergebnissen der Evaluierung des Sächsischen Bildungsplans wird das Tätigkeitsfeld der Kita-Leitung in den Mittelpunkt der Fortbildung gestellt. In der Fortbildung werden Themenstellungen bearbeitet, die der Stärkung der Leitungsfunktion in der pädagogischen Arbeit der Kindertageseinrichtung auf Grundlage des Sächsischen Bildungsplans dienen.

In den jeweils 3-tägigen Modulen setzen sich die Teilnehmer/innen mit ihrer Rolle als Leiter/in, mit den entsprechenden pädagogischen Aufgaben- und Themenstellungen sowie den damit verbundenen fachlichen und persönlichen Herausforderungen auseinander. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kompetenzentwicklung und -stärkung der Kita-Leitung.

Der Ablauf der Module bezieht sich auf den Orientierungsrahmen des Sächsischen Landesjugendhilfeausschusses vom 10. Juni 2014 zur Stärkung der Leitungskompetenzen für die Arbeit mit dem Sächsischen Bildungsplan.

Der Aufbau der Module ist so konzipiert, dass die Teilnehmer/innen schrittweise zur Entwicklung eines eigenen Leitungskonzeptes für ihre Leitungs- und Führungsaufgaben befähigt werden.

Die Kursreihe schließt mit der Verschriftlichung des eigenen Leitungskonzeptes ab, welches in einem Kolloquium vorgestellt wird.

Die Kursreihe umfasst:

- die fachliche und persönliche Auseinandersetzung mit der Leitungsrolle,
- die Vermittlung von Führungs- und Steuerungsaufgaben der Kita-Leitung sowie deren Qualitätssicherung,
- das Erlernen von Methoden und Kenntnissen zur Begleitung der pädagogischen Arbeit nach dem Sächsischen Bildungsplan,
- die Weiterentwicklung der Arbeit mit Gruppen und Teams,
- Gruppen- und Einzelcoaching.

Kursziel:

Die Kita-Leitungen werden zur Entwicklung und Verwirklichung eines eigenen Leitungskonzeptes befähigt. Dazu orientiert sich die Fortbildung in Inhalt und Umfang an dem Orientierungsrahmen des Sächsischen Landesjugendamtes.

aktuelle Kurstermine:

- Der Kurs wird auch auf Anfrage durchgeführt. Bei Inhouse- bzw. Träger-Schulungen werden die Kosten gesondert vereinbart.

Fortbildungsumfang: 108 Stunden

Veranstaltungsort: Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten: 720 EUR für den gesamten Kurs

Kurs „Systemisches Führen von Kita-Teams“

Inhalt:

Die zeitgemäße Führung eines Kita-Teams setzt auf partizipative und integrierende Elemente, die sehr an den individuellen Interessen und Stärken der Mitarbeitenden ansetzen. Dabei orientieren die Kompetenzen der Kita-Leitungskraft einerseits auf die Aktivierung der vorhandenen Potentiale und Ressourcen im Kita-Team. Gleichzeitig beherrscht die Kita-Leitung das gesamte Repertoire einer kompetenten Führungskraft, indem sie situativ, angemessen und je nach Notwendigkeit zwischen einer klaren Ansage, Mitentscheidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, Konfliktmoderationen und Experimentiergelegenheiten wählen und diese individuell anwenden kann.

Ablauf:

1. Kursteil:

- Grundlagen systemischen Denkens und Handelns
- Fallarbeit an praktischen Beispielen

2. Kursteil:

- Führen von Feedback- und Konfliktgesprächen
- Motivation und situatives Führen
- Fallarbeit an praktischen Beispielen

3. Kursteil:

- Positiver Umgang mit Widerständen und Führen von „schwierigen“ Team-Mitgliedern
- Konfliktmoderation und Kooperationsgestaltung im Team
- Fallarbeit an praktischen Beispielen

4. Kursteil:

- Eröffnung und Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Einsatz von Kollegialem Teamcoaching, Supervision und Reflecting Teams
- Fallarbeit an praktischen Beispielen

Zielstellung:

In dem Kurs erhalten die teilnehmenden Kita-Leitungen ausgewählte Grundlagen und Tools des systemischen Denkens und Handelns vermittelt, die eine Annäherung an die neuen Anforderungen zur Führung von Kita-Teams ermöglichen.

aktuelle Kurstermine:

- 23.01., 06.03., 03.04. und 22.05.2019, jeweils 16:00 – 19:15 h
- 28.08., 25.09., 30.10. und 27.11.2019, jeweils 16:00 – 19:15 h

Fortbildungsumfang: 16 UE

Veranstaltungsort: Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten: 360 EUR für die gesamte Kursreihe

Workshop "Systemische Fragen zur Lösungsfindung"

Systemisch lösungsorientiert Arbeiten ist die Basis für ein professionelles Handeln, das eine wertschätzende, verstehende und allparteiliche Grundhaltung beinhaltet. Schwierige Gespräche, Konflikte und der oftmals nicht ganz einfache Umgang mit Kollegen, Kindern und Eltern können durch eine systemische Herangehensweise aufgelöst werden. An diesem Nachmittag werden systemische Fragen zur Lösungsfindung an Ihren Praxisbeispielen erarbeitet.

Zielstellung:

Entwicklung einer systemischen Grundhaltung und Arbeitsweise

Methoden:

Assoziationen, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Selbstreflexion, Perspektivwechsel

aktuelle Workshoptermine:

- 25.10.2018, 15:30 – 18:45 h

Fortbildungsumfang: 4 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

60 EUR für den Workshop

Kurs "Systemischer Methodenkoffer zur Arbeit mit Teams"Inhalt:

Sie haben Ihr Team im Blick und sind deshalb auf der Suche nach geeigneten Methoden, um die Ressourcen jedes einzelnen Teammitgliedes herauszufiltern. Sie wünschen einen kompetenten Umgang in Konfliktsituationen oder in herausfordernden Teamsitzungen? Sie möchten wertschätzend und allparteilich mit Ihren Mitarbeitern umgehen und suchen dazu lockere und spannende Methoden? Sie werden in diesem Kurs jede Methode selbst ausprobieren, um für sich zu schauen, wie sie sich anfühlt. Am Ende des Kurses haben Sie einen systemischen Methodenkoffer für alle Herausforderungen mit Ihrem Team zusammengestellt.

1. Termin: Systemische Methoden der Gesprächsführung
2. Termin: Systemische Fragen zur Lösungsfindung
3. Termin: Methoden zur Bearbeitung von Problemen und Herausforderungen
4. Termin: Methoden zur Konfliktmoderation und -lösung

Zielstellung: Systemische Kompetenzen zur Konfliktmoderation und -lösung

Methoden: 4-Positionen-Reflexion, Kollegiale Beratung, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Selbstreflexion, Perspektivwechsel, Fish bowl, World Café etc.

aktuelle Kurstermine:

- 27.09., 25.10., 22.11. und 13.12.2018, jeweils 15:30 – 18:45 h

Fortbildungsumfang: 16 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

240 EUR für die gesamte Kursreihe

Kurs "Systemisches Coaching von Führungs- und Leitungskräften"

Inhalt:

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht Ihre Rolle als Führungs- und Leitungskraft. Ein funktionierendes und engagiertes Team bildet die leistungsstärkste Arbeitseinheit in einer Organisation. Neue Teamzusammenstellungen, neue Funktions- und Aufgabenverteilungen, Visionen und Zielentwicklungen können eine Herausforderung für ein Team darstellen. Wie kann sich ein Team weiterentwickeln? Was macht ein Team erfolgreich? Wie können Konflikte im Team gelöst werden? Diesen Fragen werden im Kurs besprochen.

Die Teilnehmer/innen können auf das Gruppenpotential und die Erfahrungen der Anderen zurückgreifen. Gemeinsam werden Lösungswege entwickelt, die den Teilnehmer/innen zur Verfügung gestellt werden.

1. Termin: Rolle als Führungs- und Leitungskraft
2. Termin: Gestaltung von Teambildungsprozessen
3. Termin: Konflikte im Team lösen
4. Termin: Ressourcenorientierung, Wertschätzung, Feedback

Zielstellung: Stärkung von Leitungskompetenzen

Methoden: Assoziationen, 4-Positionen-Reflexion, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Selbstreflexion, Perspektivwechsel

aktuelle Kurstermine:

- 17.01., 07.02., 07.03. und 28.03.2019, jeweils 15:30 – 18:45 h

Fortbildungsumfang: 16 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

240 EUR für die gesamte Kursreihe

Kurs " Systemische Selbstreflexion - Systemische Persönlichkeitsentwicklung für Kita-Leitungen"

Inhalt:

Bei Kita-Leitungen werden zunehmend Kompetenzen vorausgesetzt, die deutlich über die fachlichen Fähigkeiten zum Betrieb einer Einrichtung hinausgehen. Zu diesen Kompetenzen gehören die sachgerechte und vorausschauende Führung der angestellten Fach- und Assistenzkräfte, die Kommunikation und gelingende Zusammenarbeit mit den Eltern, die Moderation und erfolgreiche Lösung von internen und äußeren Konflikten, die gewinnbringende Kooperation mit Externen und vieles mehr. Diese Führungskompetenzen sind untrennbar mit der persönlichen Biografie und Entwicklungsgeschichte der einzelnen Leitungskraft verbunden.

Ablauf:

Im ersten Kursteil erfolgt eine Einführung in die Genogrammarbeit, um die Grundlage für die Reflektion der individuellen Herkunft zu erhalten.

In den folgenden drei Kursteilen werden die familiären und biografischen Hintergründe supervidiert. Diese individuellen Reflektionen werden durch die Arbeit mit dem Genogramm und einem Reflecting Teams unterstützt.

Aufgrund des individuellen Charakters der Fortbildung ist die Teilnehmerzahl auf maximal 6 Personen begrenzt. Die Zusage erfolgt entsprechend des Eingangs der Anmeldungen.

Zielstellung:

In dem Kurs werden die biografischen und familiären Hintergründe der einzelnen Kita-Leitungen reflektiert. Mit den teilnehmenden Leiterinnen und Leitern wird ein Verständnis für ihre individuell geprägten Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen erarbeitet, das als persönliche Grundlage die Handlungssicherheit zu den Führungsaufgaben wesentlich stärken kann.

aktuelle Kurstermine:

- 29.08., 12.09., 21.09. und 04.10.2018, jeweils 16:00 – 19:15 h

Fortbildungsumfang: 16 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

240 EUR für die gesamte Kursreihe

Kurs "Stress in der Kita - Freude am Beruf" - individuelle und organisatorische Ansätze für einen gelingenden Arbeits- und GesundheitsschutzInhalt:

Häufig ist der Kita-Alltag pädagogischer Fachkräfte geprägt von körperlichen und psychischen Belastungen, die aus einem überwiegend hohen Lärmpegel, unzureichenden Arbeitsmitteln, fehlendem Mobiliar, unterbrochenen Pausenzeiten usw. resultieren. Die beruflich ohnehin hohe Beanspruchung wird verstärkt durch ungenügende Rahmenbedingungen und einen unzureichenden Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz der pädagogischen Fachkräfte.

Der Kurs wendet sich der Frage zu, wie sich die pädagogischen Fachkräfte trotz unzureichender Rahmenbedingungen und mangelnder Ausstattung gesund und sicher in ihrem Berufsalltag bewegen können. Dazu werden die eigenen Ressourcen in den Blick genommen und Wege erarbeitet, wie mit den vorhandenen Mitteln und Personen der Kita-Alltag entlastend gestaltet werden kann.

Darüber hinaus werden in dem Kurs institutionelle Ansätze und Möglichkeiten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz aufgezeigt. Im Nachgang wird eine Dokumentation zur Verfügung gestellt.

aktuelle Kurstermine:

- 18.04. und 30.04.2018, jeweils 16:00 – 19:15 h

Die Kursreihe kann als Inhouse- u./o. Träger-Veranstaltung durchgeführt werden.

Fortbildungsumfang: 8 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

120 EUR für die gesamte Kursreihe

Kursreihe „Gesundheitsmanagement in der Kita – Lösungsansätze zum Arbeits- und Gesundheitsschutz“Inhalt:

Häufig ist der Alltag pädagogischer Fachkräfte von strukturell und organisatorisch unzureichenden Bedingungen geprägt, die sich unmittelbar auf das Wohlbefinden und die Tätigkeit der Erzieher/innen auswirken. Die ohnehin hohe berufliche Beanspruchung wird durch einen unzureichenden Arbeits- und Gesundheitsschutz verstärkt.

Der Kurs führt die Teilnehmer/innen in die Methode der Gesundheitszirkel ein und begleitet diese bei der Implementierung dieses internen Verfahrens in der Kita. Die Teilnehmer/innen lernen die einzelnen Schritte eines Gesundheitszirkels kennen, gemeinsam werden diese zu den einzelnen Kursterminen vor- und nachbereitet.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmer/innen institutionelle Ansätze und Möglichkeiten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz kennen.

Zielstellung:

Implementierung des Gesundheitszirkels als internes Verfahren zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Kindertageseinrichtung.

aktuelle Kurstermine:

- Derzeit wird der Kurs nur auf Anfrage durchgeführt. Bei Inhouse- bzw. Träger-Schulungen werden die Kosten gesondert vereinbart.

Fortbildungsumfang: 20 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

300 EUR für die gesamte Kursreihe

Workshop „Inklusive Konzeptöffnung? Den Auftrag in der Kita-Praxis umsetzen...“Inhalt:

Die inklusive Öffnung von Kindertageseinrichtungen beruht fachlich und politisch auf mehreren Vorgaben und ist ein faktisches „Muss“. Entsprechend stehen Einrichtungen der frühkindlichen Betreuung vor der Aufgabe, bestehende Konzepte völlig neu zu überdenken – was bedeutet Inklusion, gibt es „natürliche“ Grenzen, wie wirken Ausschlussmechanismen, welche Ressourcen werden benötigt und welche stehen tatsächlich zur Verfügung?

Die inklusive Öffnung einer Kindertageseinrichtung kann die Praxis eines Kita-Teams vor scheinbar unlösbare Fragen stellen, wenn die inklusive Pädagogik nicht aus dem Selbstverständnis der Einrichtung entwickelt wird. In dem Workshop wird deshalb der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die (geforderte) inklusive Öffnung eines Kita-Konzepts hat und mit welchen Schritten dieser Prozess eingeleitet und umgesetzt werden kann.

Im Anschluss an den Workshop besteht für die teilnehmenden Einrichtungen die Möglichkeit, Absprachen zur individuellen Begleitung der Konzeptarbeit zu vereinbaren. Im Nachgang wird eine Dokumentation der erarbeiteten Konzeptschritte zur Verfügung gestellt.

aktuelle Kurstermine:

- 02.10.2018, 16:00 – 19:15 h
- Der Workshop wird auch als Inhouse-Veranstaltung durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 4 UEVeranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

60 EUR je Teilnehmer/in

Workshop „Kollegiale Fallberatung: Lösungswege für aktuelle Probleme in der Kita-Praxis“

Inhalt:

Die Methode der Kollegialen Beratung setzt auf den Kompetenzen und Erfahrungen der teilnehmenden Fachkräfte auf, um neue Perspektiven zu einer als problematisch erlebten Situation zu erhalten und daraus neue Lösungsansätze zu finden. Die Methode ist ressourcenschonend, wertschätzend und effizient bei der Bearbeitung pädagogischer Fragen. Die Kompetenzen für die Lösung belastender beruflicher Situationen und pädagogischer Herausforderungen liegen bei den Teilnehmer/innen selbst.

Der Workshop führt in die Methode ein bzw. aktualisiert vorhandene Kenntnisse, um konkrete Praxisprobleme aus dem beruflichen Alltag reflektieren und gemeinsam Lösungen entwickeln zu können.

Der Workshop nimmt aktuelle Problem- und Fragestellungen der Teilnehmer/innen auf. In Form der kollegialen Beratung werden diese analysiert. Gemeinsam werden Lösungsansätze herausgearbeitet und für die pädagogische Praxis zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmenden werden gebeten, aktuelle Problemlagen und Fragestellungen in die kollegiale Fallberatung einzubringen.

Im Nachgang wird eine Dokumentation der beratenen Praxisfälle zur Verfügung gestellt.

aktuelle Workshop-Termine:

- 04.02.2019, 16:00 – 19:15 Uhr

Der Workshop kann als Inhouse-Veranstaltung durchgeführt werden.

Fortbildungsumfang: 4 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis „Altstrehlen“, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

90 EUR pro Person

Kurs „Abgrenzen und Auftanken – persönliches Energiemanagement“

Inhalt:

Wir brauchen Ausgleich für unser Energiemanagement, Abgrenzung gegenüber Belastendem und wir brauchen nährenden Quellen, die uns stärken und regenerieren lassen. Nur dann können wir Einfühlung, Wertschätzung und Vertrauen in unsere Arbeit einfließen lassen und den Umgang mit unseren Mitarbeitern und Kollegen professionell gestalten. Wie finden wir zu unserer Mitte und damit zu uns selbst? Sie werden diese Frage nach dem Kurs für sich beantworten können.

1. Termin: Abgrenzen und Auftanken, persönliches Energiemanagement
2. Termin: Zuwendung zu mir selbst

Zielstellung:

Professionalität durch Energie und Ausgeglichenheit

Methoden:

Assoziationen, 4-Positionen-Reflexion, Ärgerbarometer, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Selbstreflexion, Perspektivwechsel

aktuelle Kurs-Termine:

- 6. und 13.11.2018, 15:30 – 18:45 Uhr

Fortbildungsumfang: 8 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

120 EUR je Kurs

Kurs „Vom Stress zur Balance im Leben – Coaching zur Selbstachtsamkeit“

Inhalt:

Wir brauchen Ausgleich für unser Energiemanagement, Abgrenzung gegenüber Belastendem und wir brauchen nährnde Quellen, die uns stärken und regenerieren lassen. Nur dann können wir Einfühlung, Wertschätzung und Vertrauen in unsere Arbeit einfließen lassen und den Umgang mit unseren Mitarbeitern und Kollegen professionell gestalten. Wie finden wir zu unserer Mitte und damit zu uns selbst? Sie werden diese Frage nach dem Kurs für sich beantworten können.

1. Termin: Was macht uns Stress und wie können wir uns schützen.
2. Termin: Wie können wir auftanken, zu Kraft und Energie zurückfinden.
3. Termin: Meine ganz persönlichen Werte, was ist mir wirklich wichtig.

Zielstellung:

Professionalität durch Energie und Ausgeglichenheit

Methoden:

Assoziationen, 4-Positionen-Reflexion, Ärgerbarometer, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Selbstreflexion, Perspektivwechsel

aktuelle Kurs-Termine:

- 26.03., 23.04. und 28.05.2018, 15:30 – 18:45 Uhr

Fortbildungsumfang: 12 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

180 EUR je Teilnehmer/in

Kurs „Kindeswohlgefährdungen in der Kita: Erkennen – Handeln – Abwehren“Inhalt:

Im pädagogischen Kita-Alltag werden die Fach- und Leitungskräfte immer wieder mit Verdachtsfällen konfrontiert, das Wohl einzelner Kinder könnte ungesichert oder akut gefährdet sein. In diesen Fällen sieht der Gesetzgeber einen abgestuften Ablauf vor, der in Vereinbarungen des Jugendamtes mit den Kita-Trägern verbindlich konkretisiert ist.

Ungeachtet der rechtlichen und örtlichen Umsetzungsregelungen bestehen in der Kita-Praxis viele Fragen und Verunsicherungen, wenn der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung und damit eine Kinderrechtsverletzung besteht. Aus der Kita-Praxis liegen dazu zahlreiche Berichte vor, dass insbesondere sexuelle Übergriffe und Gewalt aufgrund des vielfach subtilen und verdeckten Charakters kaum erkannt werden, in unklaren Situationen fühlen sich pädagogische Fachkräfte überfordert und in ihren Handlungen verunsichert.

Der Auftrag zur Sicherung des Kindeswohls ist eine handlungsleitende Vorgabe, um die Kinderrechte auf körperliche und seelische Unversehrtheit, ein gewaltfreies Aufwachsen und die ausreichende materielle und emotionale Versorgung zu sichern bzw. schnellstmöglich wiederherzustellen. Ausgehend von verschiedenen Fallkonstellationen werden in dem Kurs die Handlungsoptionen und Abläufe erörtert, wie bei Anzeichen oder dem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung die Rechte der betroffenen Kinder wiederhergestellt werden können.

In dem Kurs werden die in den Vereinbarungen geregelten Abläufe erörtert und Handlungsmuster beim Vorgehen im Verdachtsfall eingeübt bzw. gefestigt. Dazu sind durch die Kursteilnehmer die aktuellen Vereinbarungen und Vorgaben zum Vorgehen bei Verdachtsfällen auf eine Kindeswohlgefährdung mitzubringen.

Zielstellung:

Sicherheit im Vorgehen bei Kindeswohlgefährdungen und bei der Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII.

Referenten:

- Volker Abdel Fattah, Referent für Kinder- und Jugendhilfe

aktuelle Kurstermine:

Der Kurs wird derzeit nur auf Nachfrage durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 12 UE

III Bildungsplan, Bildungs- und Erziehungsauftrag



Kurs „Vom Problem zur Lösung - Systemisch lösungsorientiert arbeiten und Handlungsspielräume erweitern“

Inhalt:

Systemisches Arbeiten ist die Basis für ein professionelles Handeln, das eine wertschätzende, verstehende und allparteiliche Grundhaltung beinhaltet. Schwierige Gespräche, Konflikte und der oftmals nicht ganz einfache Umgang mit Kollegen, Kindern und Eltern können durch eine systemische Herangehensweise aufgelöst werden.

1. Termin: Systemische Grundhaltung, effektiv kommunizieren, Zutrauen in Veränderung
2. Termin: Systemische Fragen zur Lösungsfindung, Feedback als Veränderungsimpuls
3. Termin: Abgrenzen und Auftanken, persönliches Energiemanagement
4. Termin: lösungsfokussierte Kollegiale Beratung

Zielstellung:

Entwicklung einer systemischen Grundhaltung und Arbeitsweise

Methoden:

Assoziationen, 4-Positionen-Reflexion, Ärgerbarometer, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Selbstreflexion, Perspektivwechsel

aktuelle Kurstermine:

- 15.05., 19.06., 21.08. und 18.09.2018, jeweils 15:30 – 18:45 h

Fortbildungsumfang: 16 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

220 EUR für die gesamte Kursreihe

Kurs „Mobbing unter Kindern und im Team: Systemische Moderations- und Interventionsmethoden“

Inhalt:

Im pädagogischen Selbstverständnis sind Kindertageseinrichtungen diskriminierungs- und gewaltfreie Räume, in denen Kinder und Erwachsene gleichberechtigt ihre Vorstellungen auf Teilhabe und Teilnahme leben können. Diesem pädagogischen Ideal stehen Vorfälle der Kita-Praxis entgegen, wenn Kinder oder Angestellte durch subtile Mechanismen der Peergroup Macht und Ausgrenzung erfahren müssen.

Der vierteilige Kurs wendet sich der Frage zu, wie Macht- und Ausgrenzungsmuster erkannt und präventiv bzw. intervenierend unterbrochen werden können. Im Mittelpunkt stehen die Sicherung und ggf. Wiederherstellung der konkreten Kinder- und Menschenrechte, wenn diese durch Ausschlüsse eingeschränkt und gefährdet werden.

Ablauf:

1. Kursteil:

- Mobbing: Muster von Macht und Ausgrenzung in Bildungseinrichtungen
- Folgen von Ausschluss- und Ausgrenzungsmechanismen für Kinder und Erwachsene
- Fallberatung von konkreten Vorfällen

2. Kursteil:

- Bedeutung und Sicherung von Gleichberechtigung und Gleichbehandlung
- Rollenverhalten pädagogischer Fachkräfte und Lernen am Modell
- Fallarbeit an praktischen Beispielen

3. Kursteil:

- Kollegiale Beratung und Systemisches Teamcoaching
- Zur Rolle der Eltern
- Fallarbeit an praktischen Beispielen

4. Kursteil:

- Positiver Umgang mit Widerständen im Team
- Konfliktmoderation und Kooperationsgestaltung im Team
- Fallarbeit an praktischen Beispielen

Zielstellung:

In dem Kurs erhalten die teilnehmenden Fach- und Leitungskräfte praktische Tools des systemischen Denkens und Handelns vermittelt, um Mobbingmuster erkennen und unterbrechen zu können.

aktuelle Kurstermine:

- 11.02., 04.03., 19.03. und 01.04.2019, jeweils 15:30 – 18:45 h

Fortbildungsumfang: 16 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

240 EUR für die gesamte Kursreihe

Kurs „Erziehungspartnerschaft verstehen – Erziehungspartnerschaft gestalten“Inhalt:

Der Begriff der Erziehungspartnerschaft ist zentral für das zeitgemäße Verständnis der Zusammenarbeit mit den Eltern, damit frühkindliche Bildungs- und Erziehungsprozesse ihren Anschluss im Lebensumfeld der Kinder finden. In diesem Sinne ist ein erziehungspartnerschaftliches Verständnis untrennbar mit der individuellen Haltung und den Kommunikationsformen der pädagogischen Fachkraft verbunden.

Der zweiteilige Kurs setzt am erziehungspartnerschaftlichen Verständnis der Teilnehmenden an. Gemeinsam werden Sichtweisen, Einstellungs- und Handlungsfragen diskutiert und weiterentwickelt. Für die gelingende Zusammenarbeit mit den Eltern werden die Grundlagen einer wertschätzenden und dialogischen Kommunikation aktualisiert und praktisch geübt.

Durch Inputs werden Klippen und Stolperfallen verdeutlicht, die zu Stress- und Konfliktsituationen mit den Eltern führen können. Anhand praktischer Situationen werden Konflikte bearbeitet und alternative Handlungsmöglichkeiten entwickelt, um strittige Auseinandersetzungen im Interesse der Kinder aufzulösen bzw. zu vermeiden.

Zielstellung:

Erprobung und Festigung von Haltungs- und Kommunikationstechniken für die gelingende Zusammenarbeit mit den Eltern.

aktuelle Kurstermine:

- 19.11. und 26.11.2018, jeweils 16:00 – 19:15 h
- Der Kurs wird als Inhouse-Veranstaltung durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 8 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

120 EUR für den gesamten Kurs

Kurs „Elterngespräche kompetent führen durch systemische Gesprächsführung“

Inhalt:

Elterngespräche finden ständig in unterschiedlichen Formen in der Kindertageseinrichtung statt. Schwierige Elterngespräche und Konfliktgespräche stellen oft eine große Herausforderung dar, diese erfolgreich zu meistern ist nicht immer einfach.

Sie werden in diesem Kurs die Grundlagen der Gesprächsführung kennenlernen, verschiedene Perspektiven und Wahrnehmungen in Gesprächen einnehmen, erfolgreiche Gesprächsführung trainieren sowie Rollen und Erwartungen von Eltern und ihren Kindern besprechen.

1. Termin: „Was kann ich tun, wenn der Andere nicht so ist, wie ich ihn haben will?“ (Ruth Cohn)

Inhalt: Kommunikation und systemische Gesprächsführung

2. Termin: „Nichts ist wahr, alles ist wahr.“ (Hermann Hesse)

Inhalt: Sozialer Konstruktivismus, Perspektiven, Assoziation, Rollen und Erwartungen

3. Termin: Gesprächsführung in Konfliktgesprächen

Inhalt: Konfliktodynamiken verstehen und Lösungen finden

4. Termin: Elterngespräche kompetent führen

Inhalt: Fallbesprechungen

Zielstellung:

kompetenter Umgang in Eltern- und Konfliktgesprächen, erfolgreiche Gesprächsführung

Methoden:

Theorieinput, Assoziationen, 4-Positionen-Reflexion, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Selbstreflexion, Perspektivenwechsel

aktuelle Kurstermine:

- 27.11., 18.12.2018, 08.01. und 22.01.2019, jeweils 15:30 – 18:45 Uhr
- Der Kurs wird auch auf Nachfrage durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 16 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

220 EUR für die gesamte Kursreihe

Kurs „Konflikte in der Kita? Von der systemischen Konfliktbearbeitung zur Lösungsfindung“

Inhalt:

Aus Konflikten heraus entsteht immer auch die Chance, individuell zu lernen und Veränderungen herbeizuführen. Nicht Situationen schaffen Konflikte, sondern die Beteiligten.

In diesem Kurs geht es um das Verstehen der Konfliktdynamik und die Gestaltung der Konfliktbearbeitung, so dass eine Lösungsfindung möglich wird. Sie werden Regeln und Methoden für Konfliktgespräche kennenlernen und ausprobieren. Sie sind herzlich eingeladen in entspannter und konstruktiver Form Lösungen zu finden.

1. Termin: Konfliktdynamiken verstehen und Perspektiven einnehmen
2. Termin: Gesprächsführung in Konfliktsituationen
3. Termin: Konfliktbearbeitung gestalten und Lösungen finden

Zielstellung:

Kompetenzerwerb zum Verstehen von Konflikten und der Lösungsfindung

Methoden:

Assoziationen, 4-Positionen-Reflexion, konstruktiver Austausch, Spielfelder wie Lebensfelder, Ärgerbarometer, Selbstreflexion, Perspektivwechsel

aktuelle Kurstermine:

Der Kurs wird derzeit nur auf Nachfrage durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 12 UE

Kurs „Wenn Kinder hin- und hergerissen werden - zum Umgang mit Trennung und Scheidung in der Kita“

Inhalt:

Die Lebenslagen und -formen von Familien werden vielfältiger und sind von Diskontinuitäten gekennzeichnet, Trennungs- und Scheidungssituationen werden zunehmend zu lebensalltäglichen Erfahrungen der Kinder.

Veränderungen im Familienleben eines Kindes bleiben nicht ohne Auswirkungen auf den Kita-Aufenthalt. Gerade in der Zeit des Umbruchs benötigen die Kinder ein erhöhtes Maß an pädagogischer Zuwendung und Begleitung, um die familiären Veränderungen verstehen und bewältigen zu können.

Daneben bedeutet eine Trennungssituation für die Kita unausweichlich den Umgang mit zwei Elternteilen, die im ungünstigsten Fall den Trennungskonflikt über das gemeinsame Kind austragen.

Zielstellung:

In dem Kurs erarbeiten die Teilnehmer/innen eigene und externe Möglichkeiten und Formen der pädagogischen Begleitung von Trennungskindern. Außerdem werden rechtliche Aspekte und praxisnahe Situationen im Umgang mit beiden Elternteilen besprochen.

aktuelle Kurstermine:

Der Kurs wird derzeit nur auf Nachfrage durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 8 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

120 EUR für die gesamte Kursreihe

Kurs „Pädagogische Beratung für Tagesmütter und -väter“

Inhalt:

Sie haben vielfältige Fragen und suchen den Austausch mit anderen Tagesmüttern und -vätern? Fragen zur Erziehung der zu betreuenden Kinder, des Tagesablaufs, zur Gestaltung der Mahlzeiten, des Mittagsschlafes, dem Umgang mit Konflikten zwischen den Kindern, den Anforderungen der Eltern usw.?

Hier finden Sie eine Auszeit aus Ihrer Alltagsarbeit als Tagesmutter/ -vater. Sie finden Raum und Zeit, um neue Anstöße für Ihre Praxis zu erhalten, Ideen zu entwickeln und neue Wege auszuprobieren.

Im Austausch mit anderen Tagesmüttern und -vätern haben Sie die Chance, Ihre Handlungsspielräume zu erweitern und gestärkt in die eigene Arbeit zu starten.

aktuelle Kurstermine:

Derzeit wird der Kurs nur auf Anfrage durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 8 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

120 EUR für die gesamte Kursreihe

Workshop „Flüchtlingskinder in der Kita – Antworten und Tipps auf die häufigsten Fragen aus dem Kita-Alltag“

Inhalt:

Die vielen Flüchtlingsfamilien, die in Deutschland Schutz vor Terror und Gewalt suchen, stellen Kindertageseinrichtungen vor Anforderungen mit mehreren Unbekannten.

Dies meint einerseits eher grundsätzliche Fragstellungen zur Religionsausübung in der Kita, zur Sicht muslimischer Männer auf Frauen und den Umgang damit sowie zu bestehenden Speise- und Kleiderregeln im Islam.

Aber auch Fragen rund um den konkreten Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag einer Kita werden in dem Workshop beantwortet: welche Infektionsrisiken können bestehen, wie kann mit Traumatisierungen umgegangen werden, wie werden Sprachbarrieren überwunden, wie sollte die Elternarbeit mit den geflüchteten Familien erfolgen oder wie können die bisherigen Stammeltern der Kita gewonnen und eingebunden werden?

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen des Lebens und der Einschulung in zwei grundverschiedenen Kulturkreisen geht der Referent Volker Abdel Fattah in dem Workshop der Frage nach, wie die Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingskindern so gestaltet werden kann, dass alle Kinder der Einrichtung die für sie optimale Bildung und Erziehung erhalten.

Seit 2014 führt Herr Abdel Fattah in ganz Deutschland Fachtagungen und Beratungen zu der Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingskindern und der Begleitung geflüchteter Familien durch. Dadurch kann er auf einen beispiellosen Fundus an Praxisfragen und Themenstellungen zurückgreifen, die durch die teilnehmenden Fach- und Führungskräfte von kommunalen und freien Kitas sowie von Schulen, Behörden und Verwaltungen gestellt wurden.

Der Referent bietet die Möglichkeit, alle Fragen, Sorgen und Vorbehalte der Kita-Praxis aufzunehmen und zu beantworten.

Zum Referenten:

Volker Abdel Fattah wurde in Thüringen als Kind einer deutschen Mutter und eines arabischen Vaters geboren und wuchs bis zum Ende der Grundschulzeit in Ägypten auf. Sein Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden beendete Volker Abdel Fattah 1997 mit der Magisterarbeit „Der Islam im europäischen Denken als Gegenstand der Kultursoziologie“.

Seit 2001 ist Volker Abdel Fattah als Referent für Kinder- und Jugendhilfe im AWO Landesverband Sachsen e.V. tätig und begleitet u.a. die 210 Kindertageseinrichtungen der AWO in Sachsen.

Im Juni 2016 erschien beim Carl Link-Verlag sein Werk „Flüchtlingskinder in der Kita. Praxishandbuch zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund“.

Im Mai 2017 folgte beim Carl Link-Verlag für Leserinnen und Leser der KiTa aktuell die Sonderausgabe „Flüchtlingskinder in der Kita. Die häufigsten Fragen aus dem Kita-Alltag“ mit 70 Fragen der Kita-Praxis zur Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingskindern und der Begleitung der geflüchteten Familien.

Zielstellung:

Gemeinsam werden Lösungsansätze entwickelt, wie die ungewohnte Situation im Interesse der Bildung und Erziehung aller Kinder positiv gestaltet werden kann.

...

aktuelle Workshop-Termine:

- 06.02. und 27.02.2018, 16:00 – 19:15 Uhr,
- Der Workshop wird auch als Träger- oder Inhouse-Schulung durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 8 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

90 EUR bei Ganztagsveranstaltung, 120 EUR für den zweiteiligen Workshop

Workshop „refugees in care – Flüchtlingsfamilien in Betreuungs- und Beratungssettings“

Inhalt:

Die durch die Bundesrepublik Deutschland seit 2015 insbesondere aus den nordafrikanischen und vorderasiatischen Kriegs- und Krisenregionen aufgenommenen Flüchtlingsfamilien sind durch teils extreme Fluchterfahrungen und äußerst instabile Lebenslagen geprägt. Dieses Leben unter erschwerten Bedingungen wirkt sich hemmend auf die „innere“ Ankunft aus und kann die erfolgreiche Integration in der deutschen Gesellschaft verhindern.

Geflüchtete Familien stellen eine besonders schutzbedürftige Zielgruppe dar, die bei der Bewältigung von Traumata, Schulden und Suchtproblemen, Schwangerschaften, Erziehungs- und Entwicklungsproblemen auf Krisenintervention, begleitende Hilfen und Beratung angewiesen sind.

Insbesondere über die Aufnahme der Flüchtlingskinder in Regelangebote der Kindertagesbetreuung können niederschwellige Übergänge in unterstützende und stabilisierende Beratungs- und Betreuungsangebote entwickelt werden, darüber hinaus kann das gesamte Familiensystem in den Mittelpunkt der Hilfe rücken.

In dem Workshop werden mit den anwesenden Fachkräften konkrete Strategien und Kooperationsansätze entwickelt, um Flüchtlingsfamilien in belasteten Lebenslagen den Zugang zu bedarfsorientierten Beratungs- und Begleitungsangeboten zu eröffnen. Dabei wird herausgearbeitet, wie über institutionalisierte Zugänge der Kindertagesbetreuung, Flüchtlingssozialarbeit und Migrationsdienste gelingende Kooperationen zur Einmündung geflüchteter Familien in Beratungs- und Therapieleistungen etabliert werden können.

Zielstellung:

Gemeinsam werden Lösungsansätze herausgearbeitet und erste Kooperationschritte entwickelt, damit hoch belastete Flüchtlingsfamilien in die Beratungs- und Behandlungsstruktur der kommunalen Versorgungs- und Beratungsangebote gelangen und in diesen stabilisiert werden können.

Zum Referenten:

Volker Abdel Fattah ist seit 2001 im AWO Landesverband Sachsen e.V. als Referent für Kinder- und Jugendhilfe tätig und begleitet neben den ambulanten und stationären Erziehungshilfen die 210 Kindertageseinrichtungen der AWO in Sachsen.

Seit 2014 führt Herr Abdel Fattah in ganz Deutschland Fachtagungen und Beratungen zu Flüchtlingsfamilien durch. Dadurch kann er auf einen beispiellosen Fundus an Praxisfragen und Themenstellungen zurückgreifen, die durch die teilnehmenden Fach- und Leitungskräfte von kommunalen und freien Kitas sowie von Schulen, Behörden und Verwaltungen gestellt wurden.

aktuelle Workshop-Termine:

- 30.01.2018, 09:30 – 16:00 Uhr
- Der Workshop wird auf Nachfrage als Träger-Veranstaltung durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 8 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

90 EUR je Teilnehmer/in

Workshop „Kollegiale Fallberatung: Instrument der Fachberatung in der Arbeit mit Kita-Teams“

Inhalt:

Der Workshop stellt die Arbeitspraxis der Kita-Fachberatung in den Mittelpunkt und nimmt die Frage auf, wie die pädagogische Arbeit der Kita-Teams moderierend und beratend begleitet werden kann. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung erarbeiten sich die Teilnehmer/innen eine praxisnahe Lösungsmethode, die wertschätzend und anerkennend an den Ressourcen der pädagogischen Fachkräfte ansetzt.

Der Workshop setzt an den Kenntnissen und Kompetenzen der Teilnehmer/innen an, gemeinsam werden methodische und kommunikative Grundlagen zur gelingenden Anwendung der Methode in der Fachberatung erprobt.

Im Nachgang wird eine Dokumentation der beratenen Praxisfälle zur Verfügung gestellt.

aktuelle Workshop-Termine:

Der Workshop wird derzeit nur als Träger-Veranstaltung durchgeführt.

Fortbildungsumfang: 5 UE

Veranstaltungsort:

Beratungspraxis, Dohnaer Straße 19 in 01219 Dresden

Kosten:

60 EUR je Teilnehmer/in

IV Anmeldevordruck

Bitte senden Sie die unterzeichnete Anmeldung postalisch oder per Fax 0351 40820183 zurück an:

Systemisches Coaching Dresden / Kita Management Dresden e.K.
Dohnaer Straße 19
01219 Dresden

Bitte senden Sie die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem (Erst-)Termin zurück. Später eingehende Anmeldungen sind nur nach Absprache möglich.

Veranstaltung:	
Termin(e) bzw. Kursbeginn:	
Kosten:	
Name, Vorname:	
Kontaktdaten: (Telefon / E-Mail)	
Einrichtung:	
Rechnungsanschrift:	

Mit meiner Unterschrift erkenne ich folgende Vertragsbedingungen an:

1. Die Anmeldung zu der o.g. Veranstaltung wird mit der Bestätigung durch Kita Management Dresden e.K. verbindlich. Die Bestätigung wird 14 Tage vor dem (Erst-)Termin zugesandt.
2. Die anfallende Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig.
3. Ein kostenfreier Rücktritt von der Anmeldung ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Vertretungsweise kann eine Ersatzperson benannt werden.
4. Durch meine Unterschrift erkläre ich mich mit der zweckgebundenen Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

V Angebotsanforderung

Bitte senden Sie die Angebotsanforderung postalisch, per Fax 0351 40820183 oder als eingescanntes Dokument per E-Mail kontakt@kita-management.eu zurück.

Systemisches Coaching Dresden / Kita Management Dresden e.K.
Dohnaer Straße 19
01219 Dresden

Wir bitten um Zusendung eines Angebots zu folgenden Bedingungen:

Veranstaltung:	
gewünschter (Erst-)Termin bzw. Termine:	
gewünschter Ort:	
Fortbildungsumfang (lt. Ausschreibung):	
voraussichtliche Anzahl der Teilnehmer/innen:	
Ansprechpartner für Rückfragen:	
Kontaktdaten: (Telefon / E-Mail)	
Anschrift:	

Bitte senden Sie mir innerhalb der kommenden 4 Wochen ein unverbindliches Angebot an die o.g. Anschrift zu.

Ort, Datum

Unterschrift